

Ausgabe 2023-11

Die Qualität der Zeit

<http://www.zunds-institut.de/>

Die Wellenastrologie verbindet naturwissenschaftliche Forschung mit dem Erfahrungswissen der Astrologie

Harmonie und Disharmonie
im November 2023

Biografische Rhythmen
vom 42. zum 48. Jahr

Prognostik von Erdbeben im
November 2023

Die Zeitqualität bei der Geburt
eines Menschen im November
2023

Das Magazin "Die Qualität der Zeit" erscheint nun ein Jahr. Das ist der Anlass, hier noch einmal auf das Wesen der Wellenastrologie hinzuweisen. Es ist gleichzeitig auch eine Dokumentation der Entwicklung der Wellenastrologie. Hinzugekommen ist in diesem Jahr die Anwendung der Theorie in Form eines ersten Ansatzes einer KI. Die Theorie der Wellenastrologie basiert auf den gravitativen Oberschwingungen der planetaren Großkörper Sonne, Mond und Planeten. Abgesehen von der Sonne, bewegen sich alle auf nahezu Kreisbahnen. Sie stellen damit klassische Schwingungsgebilde, Oszillatoren dar. Die Großkörper des Sonnensystems wirken ständig über die Gravitation aufeinander ein. Diese Oszillatoren sind alle untereinander gekoppelt, so dass sich der gemeinsame Schwerpunkt des Planetensystems ständig innerhalb der Sonne verändert und damit auch auf die Aktivität der Sonne einwirkt. Doch diese ständige Veränderung wirkt sich auch auf die Erde aus. Die entstehenden Schwingungsmuster sind sehr komplex und werden in der klassischen Astrologie näherungsweise durch die Aspekte (Winkel) unter denen sie von der Erde aus erscheinen berücksichtigt. Wie die Forschungen gezeigt haben, ist ein solches komplexes und sich nichtlinear verhaltendes System erst durch eine KI voll erfassbar. Das Ergebnis sind Veränderungen der Wahrscheinlichkeit in der Zeit für stabile (harmonische) und instabile (disharmonische) Zustände auf der Erde.

Ihr Team Wellenastrologie

Harmonie und Disharmonie im November 2023

Schauen wir auf die Harmonie und Disharmonie im November 2023 :

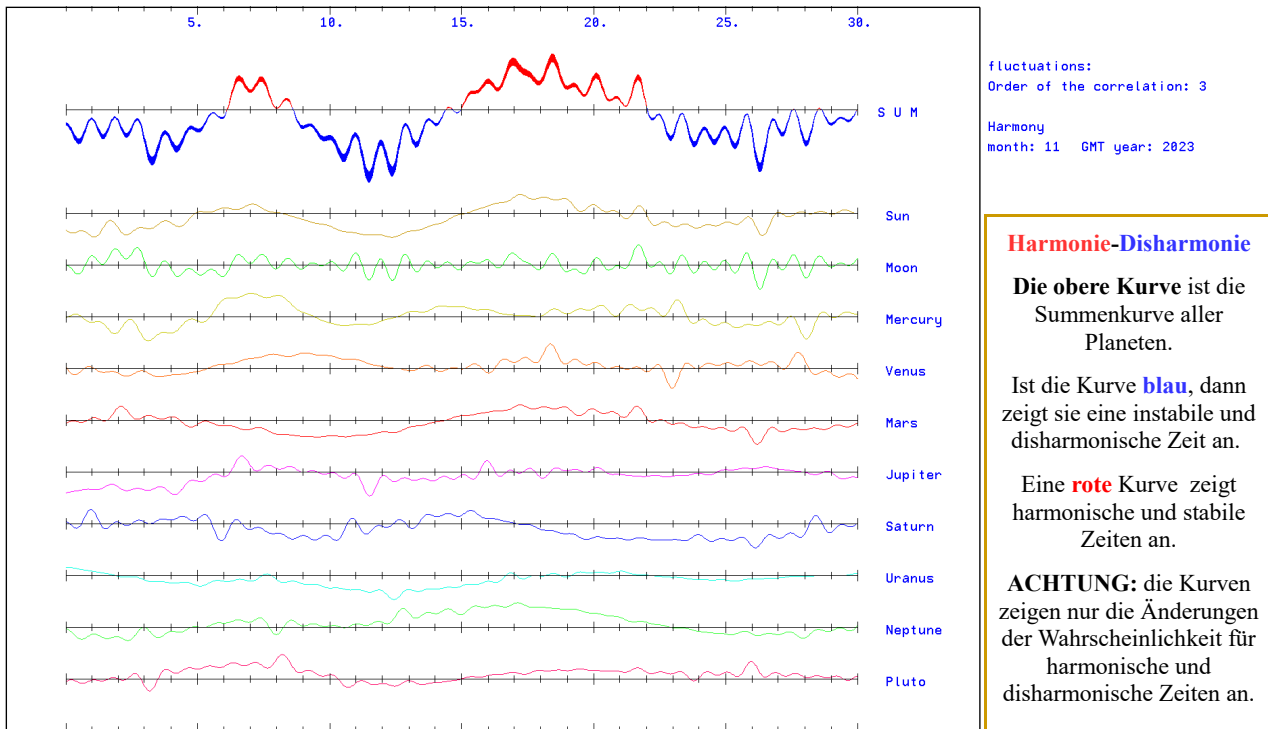


Abb. 1. Die Zeitqualität im November 2023; Vollmond ist am 27., Neumond am 13. November



Der November ist abwechslungsreich, wobei die Phasen der Instabilität und Disharmonie überwiegen. Evolution ist immer ein Wechsel zwischen stabilen und instabilen Zeitabschnitten. Der November ist auf der nördlichen Halbkugel ein melancholischer, ein trüber Monat. Die Sonne scheint kürzer, wenn sie denn scheint und die Buntheit des Herbstes verschwindet in einem Nebelgrau. Bitte beachten Sie immer auch die Energie der einzelnen Planeten. Beachten Sie bitte immer, die Allgemeine Zeitqualität, wie sie in den Kurven berechnet wird, gilt auch für die Menschen ihrer Umgebung

Abb. 2. Die Nebelfrau verspinnt die Welt; Aus einem Jahreszeiten-Quartett;

Schauen Sie unten auf den Rahmen der “Astrologischen Urprinzipien“. Brauchen Sie <Fähigkeit, Arbeit zu leisten; Tatkraft; Energetik; Schwung; Energie; Wille; Mut zum Neubeginn;> , dann schauen Sie auf die Kurve des Mars, in welchem Zeitraum er harmonisch ist. Die Kurve sollte oberhalb der Mittellinie liegen.

Schauen Sie auch auf die Kurven der anderen Planeten, vielleicht hemmen oder befördern sie Ihre Aktivitäten.

Wollen Sie nicht < Widerstand; Hemmung; Stagnation; > bei ihren Unternehmungen, dann schauen Sie auf die Kurven des Saturn, sie sollte nicht unterhalb der Linie im disharmonischen Bereich liegen.

Astrologische Urprinzipien

Energie (astrologisch dem **Mars** zugeordnet)

Fähigkeit, Arbeit zu leisten; Tatkraft; Energetik; Schwung; Energie; Wille; Mut zum Neubeginn; Aggression; Wut, Spontanität, Streit;

Harmonie (astrologisch der **Venus** zugeordnet)

angenehme Übereinstimmung der Teile eines Ganzen; Stabilität; Schönheit; Liebe; Ästhetik; Bequemlichkeit; Schlampigkeit; übertriebene Genussfreude;

Information (astrologisch dem **Merkur** zugeordnet)

Austausch von Nachrichten in gekoppelten Systemen; Kommunikation; Denken; Wissbegierde; Sprache; Unkonzentriertheit; Oberfächlichkeit;

Emotion (astrologisch dem **Mond** zugeordnet)

Gefühlsbewegung; Erregung; Unbewusstes; Sehnsucht; Launenhaftigkeit; Depressive Verstimmung;

Egozentrik (astrologisch der **Sonne** zugeordnet)

Zentrum bildend; Zentralkraft; Zentralismus; Individualisierung; Stärke; Ich-Kraft; Überheblichkeit; Egoismus; Stolz; Eitelkeit;

Transformation (astrologisch dem Asteroidengürtel zugeordnet und ersatzweise auch dem **Pluto**)

Stirb und Werde; Wandlung; Regeneration; Umbrüche; Loslassen; Spannungen; zerreiende Energie; Destruktivität;

Wachstum (astrologisch dem **Jupiter** zugeordnet)

Zunahme; Ausweitung; Vermehrung; Herrschaft anstrebend; Entwicklung; Ausdehnung; Maßlosigkeit; Kontrollverlust;

Konzentration (astrologisch dem **Saturn** zugeordnet)

Sammlung; Zusammendrängen; Konzentrieren; Erstarren; stabile Ordnung anstrebend; Widerstand; Hemmung; Stagnation;

Spontanität (astrologisch dem **Uranus** zugeordnet)

plötzliche Veränderung; Gedankenblitz; Auflösung von erstarrten Strukturen; Originalität; Umwandlung aller Werte;

Exzentrizität; Chaos;

Versöhnung (astrologisch dem **Neptun** zugeordnet)

Homogenisierung; Ausgleich; Selbstlosigkeit; Altruismus; Inspiration; Täuschung; Enttäuschung; Illusionen; Süchte;

ACHTUNG: Es handelt sich hier um astrologische Erfahrungswerte, die bisher noch nicht (nach unserer Kenntnis) nach wissenschaftlichen Kriterien untersucht wurden. Sie können deshalb auch nur als Anhaltspunkte bei der Beurteilung von Harmonie (**rot** gekennzeichnet) und Disharmonie (**blau** gekennzeichnet) der Planetenkurven herangezogen werden.

Die Energie zu den Urprinzipien finden Sie in der unteren Abbildung.

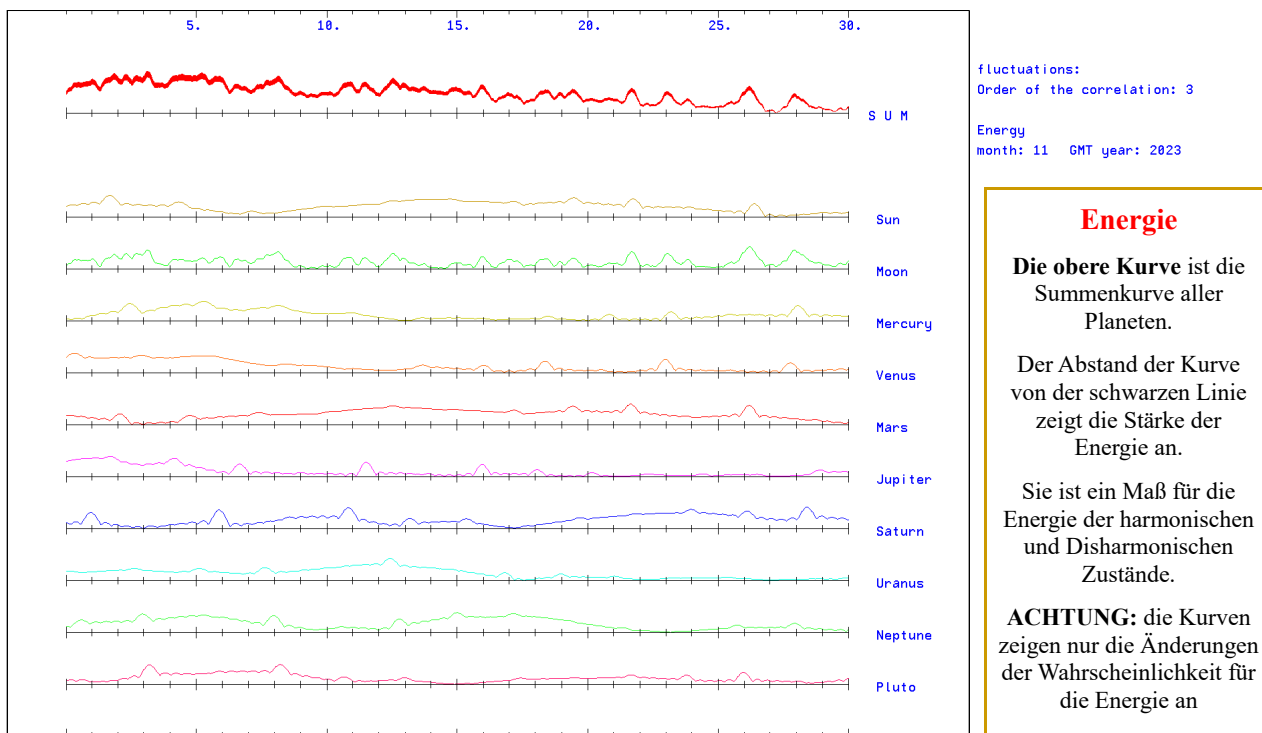
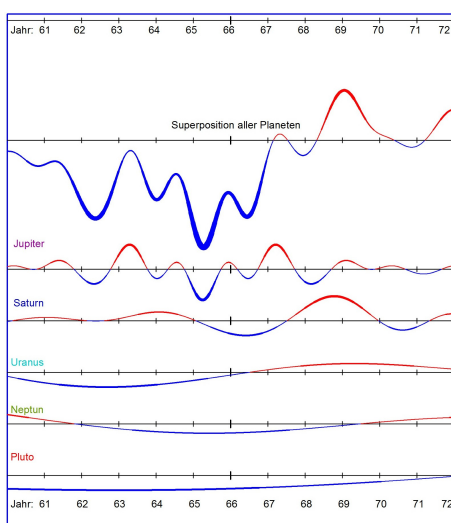


Abb. 2. Die Energie der Zeitqualität im November 2023

Biografische Rhythmen vom 60. zum 72. Jahr



Interpretation der allgemeinen Rhythmen für die Jahre von 60 bis 72



Beim Betrachten der Superpositionskurve sehen Sie einen tiefen Einschnitt um 62 Jahre, und dann nochmal um 65 bis 67 Jahre. Mit 66 / 67 Jahren steht Saturn im Quadrat zu seiner Geburtsstellung. Es sind Herausforderungen, die auf jede Persönlichkeit zukommt. Oft werden Hemmungen und Widerstände sowie Ängste vor den kommenden Jahren gespürt. Alt - Werden ist individuell, und hängt sehr davon ab, wie man bisher gelebt hat, welche Schwerpunkte im Leben wichtig waren.

Abb. 3. Biografische Rhythmen von 60 bis 72

Saturn zeigt bis 65 Harmonien, steht im Sextil zu sich selbst, ein Hinweis, dass neue Aufgaben gefunden werden können. Es ergeben sich, bei entsprechender Offenheit dafür, Gelegenheiten für ein geistiges Wachstum. Ideal für die Vollendung der Persönlichkeit wären nun Themen, die in den jüngeren Jahren nicht aufgegriffen werden konnten oder die als Talente zugunsten der Lebensbewältigung in den Hintergrund treten mussten. Jupiter deutet auf noch günstige Möglichkeiten in dieser Lebensphase hin. Die Kurve von Uranus ist bis zum Alter von Mitte 60 disharmonisch. Es sind Veränderungen und Umbrüche angezeigt, die oft belastend empfunden werden. Für viele endet mit Mitte 60 die bisherige Berufstätigkeit. Das bedeutet einen starken, oft krisenhaften Einschnitt ins Leben.

Übergang ins Alter

Man kann auch von der Übergangskrise in den Ruhestand sprechen. Die Jahre ab 63 bis 67 sind bei vielen Menschen schwierig, oft geprägt vom Abschied von der Arbeitswelt, vom bisher ausgeübten Beruf. Jüngere Kollegen haben eine bessere Leistungsfähigkeit. Das kann auch eine psychische Belastung sein. Einige Zeit kann die abnehmende Leistungskraft durch die Erfahrungen kompensiert werden. Doch bei den meisten ist es nicht zu übersehen, dass die körperlichen und mentalen Kräfte abnehmen und damit oftmals den Abschied vom Arbeitsplatz erzwingen oder in Krankheiten führen, die die gewohnte Arbeit unmöglich macht, so dass das Arbeitsrechtsverhältnis beendet werden muss. Loslassen ist eine oft schwierige Herausforderung. Jupiter steht zu sich in der Opposition, Saturn im Quadrat. Die Summenkurve ist deutlich disharmonisch.

Jupiter und Saturn sind zu Beginn der Lebensphase harmonisch.

Den Schwung der Anfangsjahre dieser Lebensstufe kann man nutzen und sich bereits Gedanken über „die Zeit danach“ machen, also nicht am Gewohnten klammern, sondern neue Entfaltungsmöglichkeiten, neue Aufgaben suchen, die bisher zu kurz gekommen sind.
(wird fortgesetzt)

“Nur der bleibt
lebendig, der bereit ist
loszulassen.“
Carl Gustav Jung

Die Zeitqualität bei der Geburt eines Menschen im November 2023

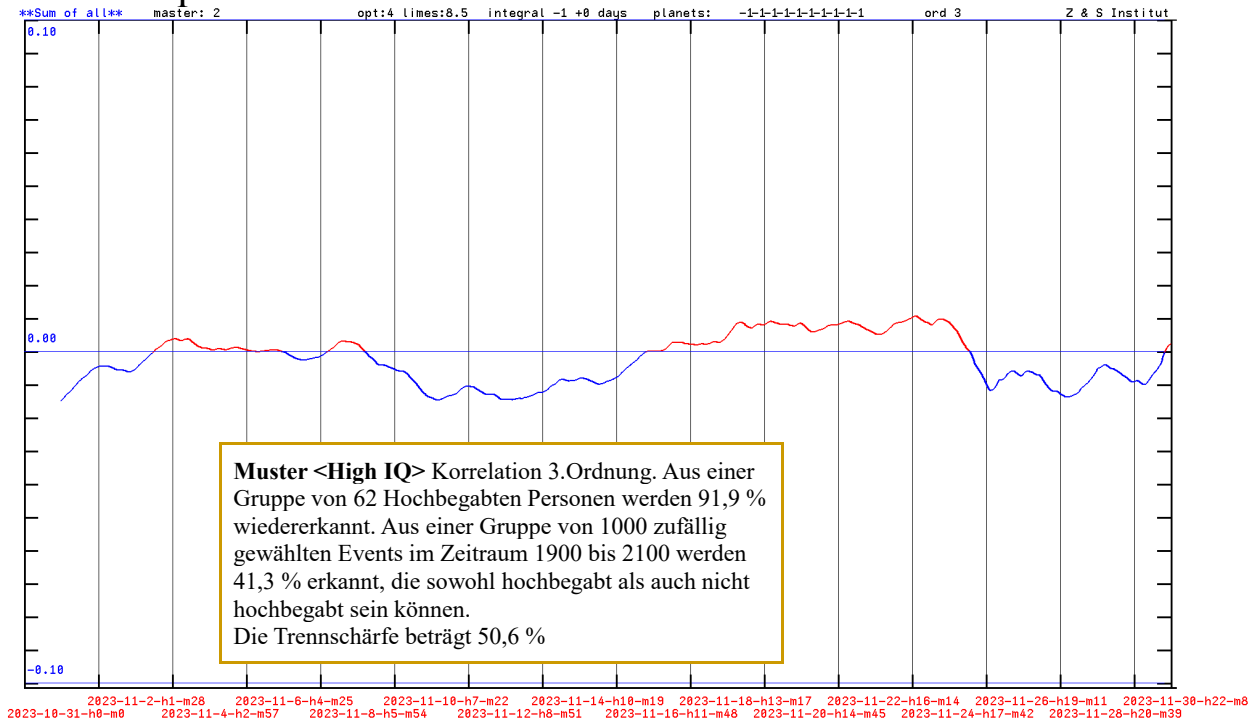


Abb. 4. Die Wahrscheinlichkeit für einen höheren IQ bei der Geburt eines Menschen im November 2023. Ist die Kurve oberhalb der Mittellinie, dann fällt diese Zeit in das Muster “High IQ“ für Hochbegabte.

Wichtig: Während des gesamten Zeitraumes werden Kinder mit einem hohen und einem niederen Intelligenzquotienten geboren. Die Kurven geben nur die Veränderungen der Wahrscheinlichkeit an.

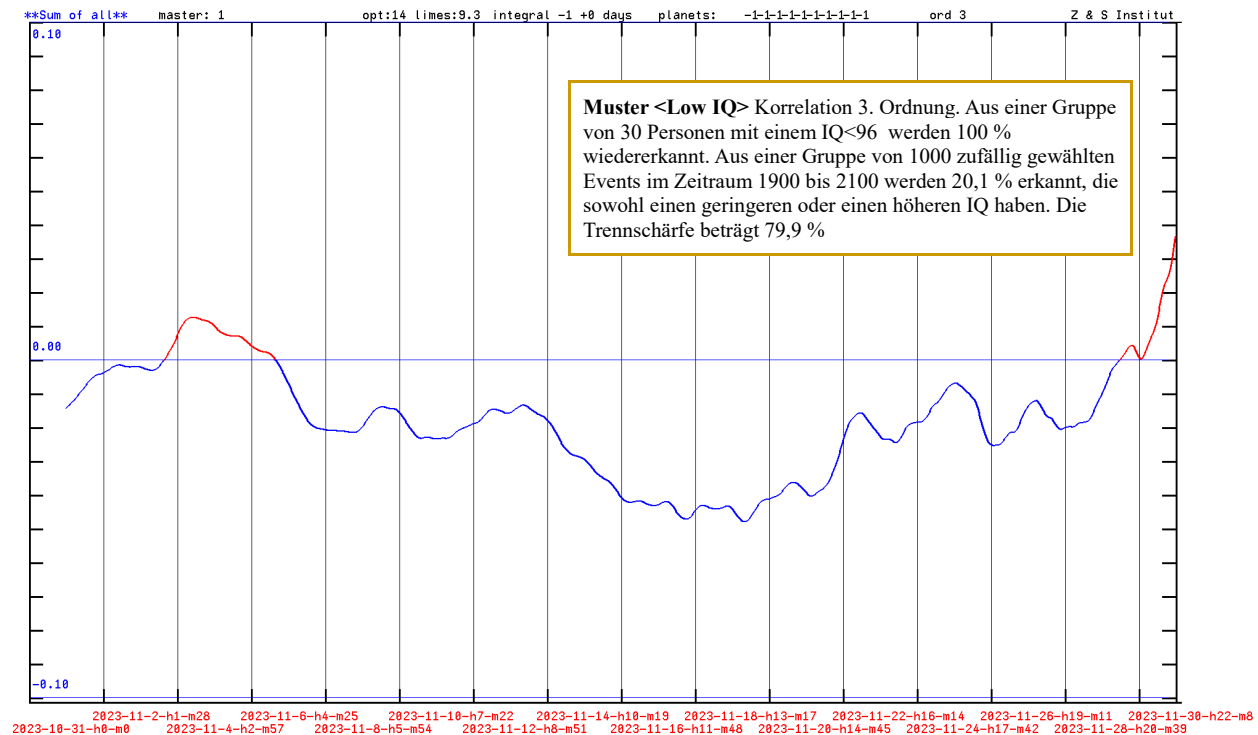


Abb. 5. Die Wahrscheinlichkeit für einen niederen IQ bei der Geburt eines Menschen im November 2023. Ist die Kurve oberhalb der Mittellinie, dann fällt diese Zeit in das Muster für einen niederen IQ.

Lassen sich diese Kurven auch für den Beginn (die Geburt) von Projekten verwenden?
 Dazu gibt es noch keine Untersuchungen. Doch es könnte eine Hypothese sein.

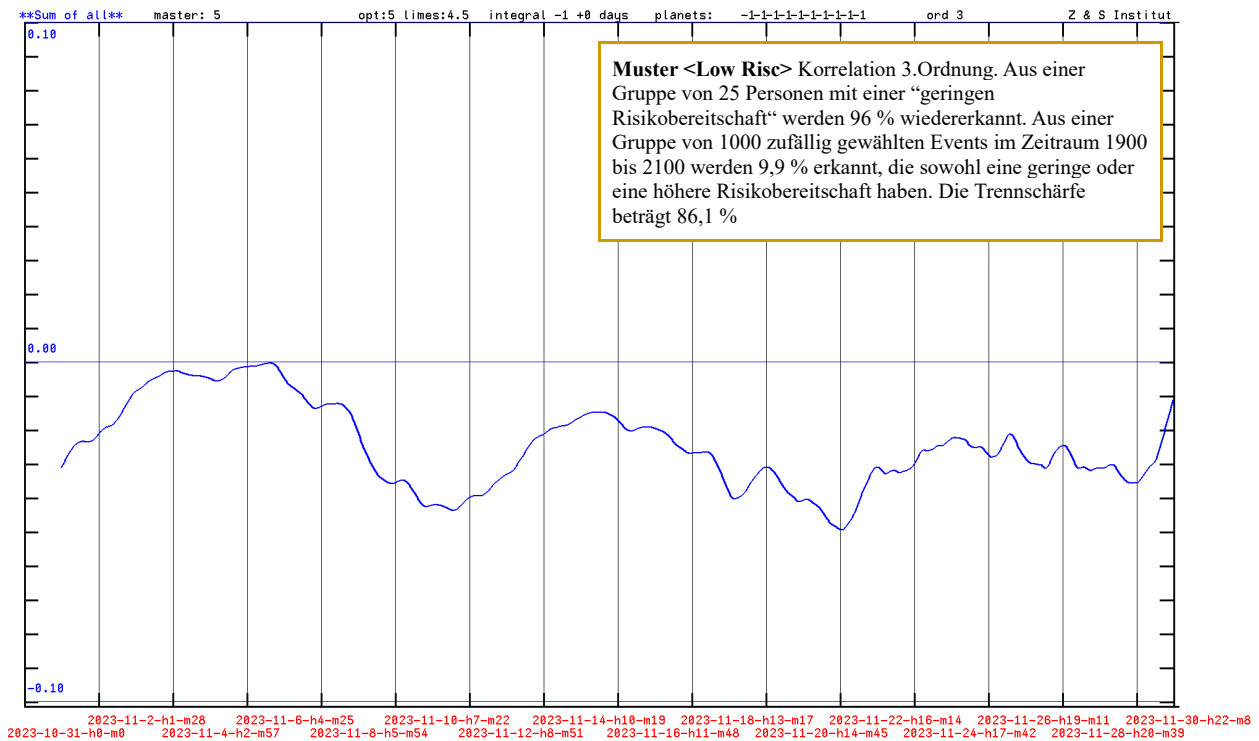


Abb. 6. Die Wahrscheinlichkeit für die Charakteristik “geringe Risikobereitschaft/starkes Harmoniebedürfnis“ bei der Geburt eines Menschen im November 2023. Ist die Kurve oberhalb der Mittellinie, dann fällt diese Zeit in das Muster für eine “geringe Risikobereitschaft/starkes Harmoniebedürfnis“

Bereits diese wenigen, statistisch abgesicherten Forschungen lassen erkennen, dass hier noch ein großes Feld für weitere Untersuchungen wartet. Dazu müssen Personengruppen mit gleichen Charaktereigenschaften untersucht werden. Zeigen sich bei solchen Gruppen signifikante Abweichungen vom Kontinuum (Durchschnitt), können Muster für die Prognostik erstellt werden.

An die interessierten Leser: Falls Sie solche Personengruppen mit speziellen, statistisch abgesicherten Charaktereigenschaften kennen, können Sie uns diese zur Prüfung auf Signifikanz zusenden. Sollte es sich als eine vom Durchschnitt abweichende Eigenschaft handeln, können wir ein Muster erstellen.

Künstliche Intelligenz in der Prognostik von Erdbeben im November 2023

Das fluktuierende planetare Gravitationsfeld beeinflusst nicht nur Aktivitäten der Sonne, sondern auch die auf der Erde. Eine spezielle Korrelationsfunktion beschreibt die Oberschwingungen dieser Fluktuationen. Gruppen von Erdbeben bilden Schwingungsmuster, die sich von zufällig gewählten Kontrollgruppen signifikant unterscheiden. Diese Muster eignen sich als Element einer KI zur Beurteilung der Wahrscheinlichkeit von Erdbeben.

Muster A

Gruppe der 41 stärksten Erdbeben des letzten Jahrhunderts (1900-2000)

Das hier verwendete Muster findet 100 % aus der Liste der 41 stärksten Erdbeben. Jedoch werden auch 25,8 % der 1000 Events als Erdbeben identifiziert, die aus einer zufällig ausgewählten Liste stammen. Die Trennschärfe (Differenz) zum Kontinuum beträgt 74,2 .

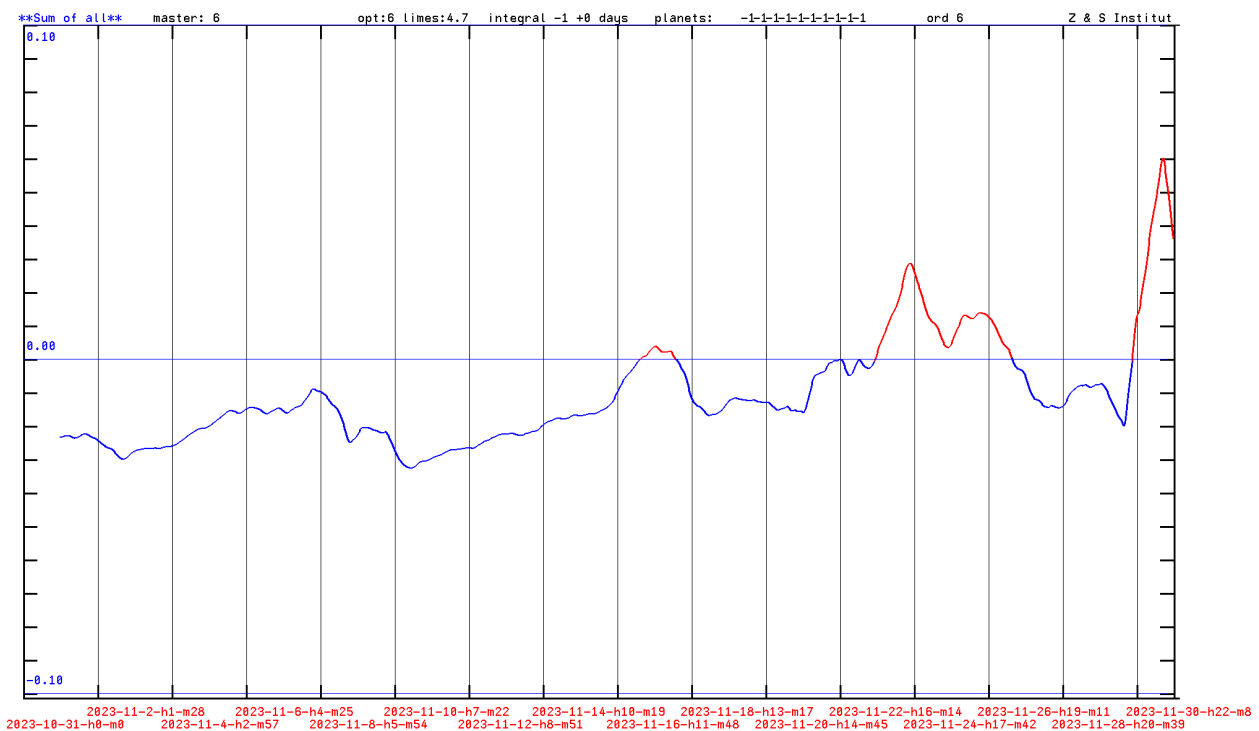


Abb. 7. Kurve des Musters A für den Zeitraum 2023-8. Oberhalb der Mittellinie ist die Wahrscheinlichkeit für ein Erdbeben des Musters A größer.

Muster B

Eine Liste von 513 Erdbeben (*Earthquakes of magnitude 6.5 or greater or ones that caused fatalities, injuries or substantial damage. BRK--Berkeley. PAS--Pasadena.*) im Zeitraum 1997-01-05 bis 2002-06-18].

82 % aus der Gruppe der 513 Erdbeben wurden als Erdbeben erkannt. Aus einer zufällig gewählten Vergleichsgruppe von 1000 Events wurden 27 % als Erdbeben identifiziert. Die Vergleichsgruppe von 1000 Events wurde in einem Zeitraum von 1900 bis 2100 zufällig ausgewählt.

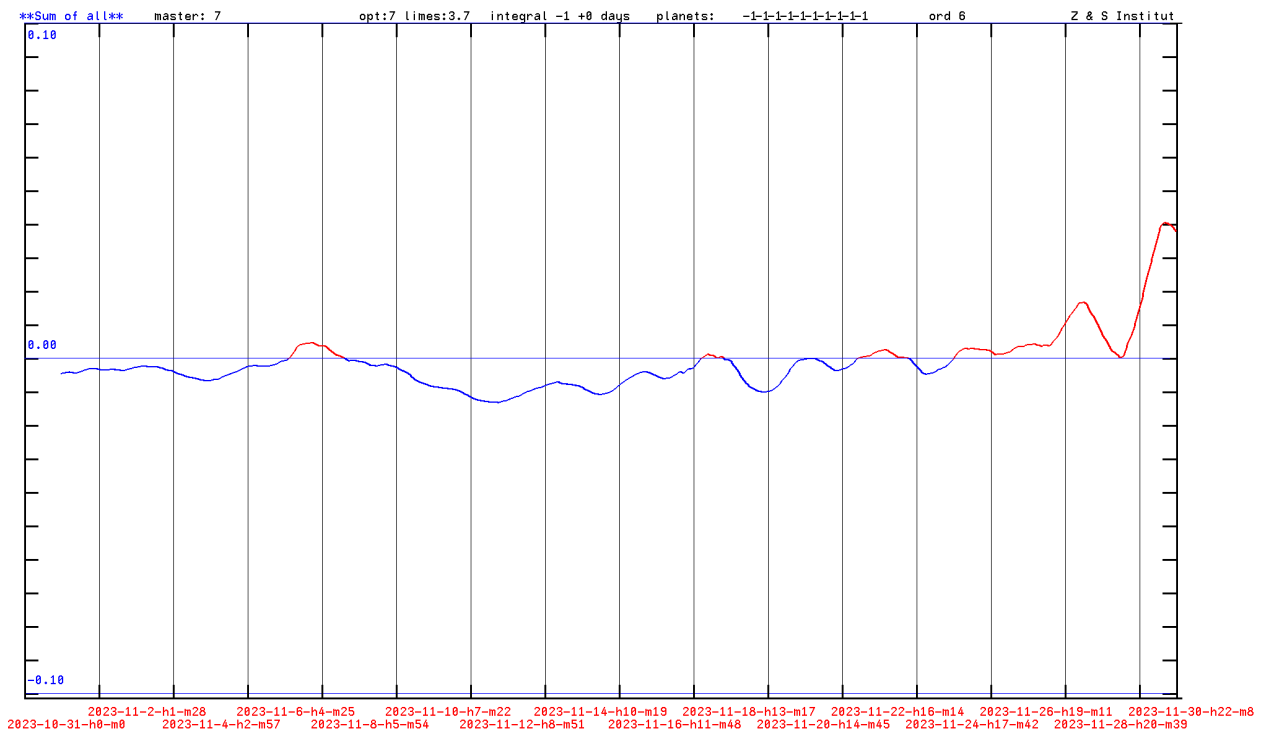


Abb. 8. Kurve des Musters B. 513-Erdbeben für den Zeitraum 2023-8. Oberhalb der Mittellinie ist die Wahrscheinlichkeit für ein Erdbeben des Musters A größer.

Wichtig: Damit sind größere Erdbeben nicht ausgeschlossen.

Fluktuationen des planetaren Gravitationsfeldes und nichtlineare Wechselwirkungen mit Materie.

Aus dem Vorwort zum Buch

Die in diesem Buch vorgestellte Hypothese ist zufällig entstanden. Meine Erfahrungen mit der Erstellung eines mathematischen Modells zur Berechnung von partiell-kohärenten Lichtwellen durch optische Systeme, angewandt auf das Planetensystem, führte zu einem Algorithmus, der als eine nichtlineare Wechselwirkung der Mikrogravitation mit Materie interpretiert werden kann. Damit werden keine Kausalitäten sondern nur Korrelationen mit Wahrscheinlichkeitscharakter beschrieben. Es wird eine Korrelationsfunktion entwickelt, die Änderungen der Wahrscheinlichkeit für stabile und instabile Zustände in Materie beschreiben kann.

Mit der gefundenen Korrelationsfunktion wurde als erstes die Triggerung von Erdbeben untersucht.

...

Bisherige Untersuchungen, die sich auf die Auslösung von Erdbeben beziehen, lassen die Wechselwirkungen der Gravitation der Planeten unberücksichtigt.

Die Untersuchungen von Gruppen von Erdbeben zeigten signifikante Abweichungen von den Kontrollgruppen und bestätigten die Vermutung, dass die Oberschwingungen des planetaren Gravitationsfeldes einen Einfluss auf die Triggerung von Erdbeben haben. Erstaunlicherweise waren es nicht nur die Oberschwingungen von Sonne und Mond. Diese Ergebnisse legten nahe, dass es möglich sein könnte, diese Oberschwingungen auch für eine Vorhersage von Erdbeben zu nutzen, was sich auch dahingegen bestätigte, dass mit der gefundenen Korrelationsfunktion Änderungen der Wahrscheinlichkeit von Erdbeben prognostiziert werden können.

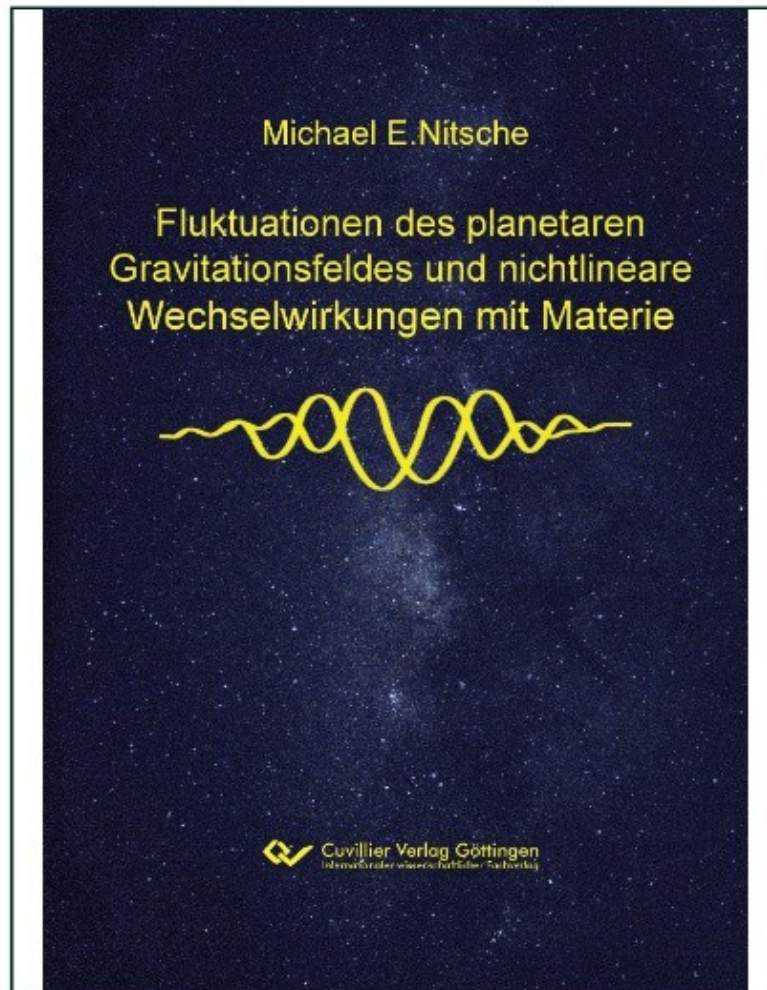
Es lag weiterhin die Vermutung nahe, dass die Fluktuationen des planetaren Gravitationsfeldes auch auf andere Prozesse der Evolution auf der Erde einen stabilisierenden oder destabilisierenden Einfluss auf Strukturbildungsprozess haben könnte. Die Korrelationsfunktion wurde auf die Strukturbildung der menschlichen Intelligenz und die Stabilität psychischer Prozesse angewendet. Auch hier konnten signifikante Ergebnisse in den statistischen Studien gefunden werden.

Die bisherigen Ergebnisse lassen vermuten, dass die Korrelationsfunktion möglicherweise geeignet ist, Einflüsse auf weitere Prozesse der menschlichen Evolution zu beschreiben. Die Methode lässt sich auch als ein Element einer künstlichen Intelligenz anwenden, ...

Michael E. Nitsche



Michael E. Nitsche (Autor)
**Fluktuationen des planetaren Gravitationsfeldes und
nichtlineare Wechselwirkungen mit Materie**



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/8867>

Copyright:
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

amazon.de Hallo Lieferadresse wählen Kindle-Shop Suche Amazon.de DE Hallo, anmelden Konto und

Alle Bestseller Prime Amazon Basics Musik Neuerscheinungen Angebote Prime Video Audible Games Freve

Kindle eBooks Kindle Unlimited Prime Reading eBook Angebote Bestseller & mehr Kategorien Kostenlose Kindle Lese-Apps Kindle eReader



PANDEAE (3 Bücher)

Taschenbuch Ausgabe

von Michael E. Nitsche (Author) , Michael E. Nitsche (Author)

Kindle

Taschenbuch

ATLANTIS - 3045

Ein Tausend Jahre währendes Zeitalter geht zu Ende. Es wird später einmal das Finstere oder Bleierne Zeitalter genannt werden. Im Verborgenen, im Untergrund, in den Höhlen und Katakomben hat sich etwas entwickelt, das die Macht zu Schönheit, Harmonie und ewiger Jugend in sich spürt. Vielleicht wird sich daraus ein Atlantisches, ein Goldenes Zeitalter entwickeln.

Sprechen wir noch vom Menschen, der Menschheit gar? Nein! Sie hat das Ende ihrer Evolution erreicht. Gier, Faulheit und Angst, diese Triebkräfte der menschlichen Zivilisation sind am Endpunkt angelangt.

Dümmlich naive Moralvorstellungen einer Menschenherde und extrem dekadente Lebensweisen einer Elite ließen nur noch einen Ausgang offen: Suizid – Apokalypse.

Die aus dem Tierreich stammende brutale Konkurrenz der männlichen Aggression um die Nachkommenschaft und die weibliche Gier um die größte männliche Aggressivität für die eigenen Nachkommen, konnte nicht verändert werden, dafür waren Ideologien und Religionen unüberwindliche Hindernisse.

Teile der Menschheit überlebten durch künstliche Gebärmütter und Jungfernzeugung. Der männliche Teil existierte nicht mehr. Eine meist friedliche Welt im Einklang mit der Natur entstand, eine verfallende Welt in der das, was einmal Technik war, immer seltener wurde. Ein kleiner Pool von männlichen Kindern wurde zur Sicherheit in einem abgelegenen und von der übrigen Bevölkerung streng geheim gehaltenen Reservat aufgezogen. Mit Beginn der Pubertät wurden diese Exemplare in Mädchen umgewandelt.

Doch das männliche Element war noch nicht vollständig besiegt, da ereignete es sich, dass etwas gelang, was niemand mehr für möglich gehalten hatte. Ein uralter Traum der Menschheit wollte Realität werden. Der Traum von der ewigen Jugend. In einem Forschungs-Institut, das zur Anpassung und Optimierung der Jungfernzeugung arbeitete, existierte eine kleine Forschungsgruppe, denen genetische Experimente am verbliebenen männlichen Genpool erlaubt waren. Dort gelang es, ein männliches Exemplar eines neuen Menschen zu entwerfen, mit dem Potenzial des ewigen Lebens. Doch diese Exemplare eines neuen Menschen würden nur sehr geringe Differenzierungen erlauben, sie waren wie eineiige Zwillinge und liebten sich auch so.

Würde es ein Segen oder ein Fluch der Menschheit werden? Man entschied, diesen kleinen männlichen Genpool sofort zu vernichten.

Doch die Zeit hatte ihre eigenen Pläne.

Auf einer Insel im Atlantik existierte etwas, das vor der Apokalypse angelegt wurde und ein Überleben von Hochtechnologie ermöglichen sollte. Es überlebte ohne die Menschen, obwohl es für sie gemacht wurde. Nachdem es Tausend Jahre Zeit hatte, einen Weg zu finden, begann es sich zu regen.

Die Welt war im Wandel und hatte ihre eigenen Ziele, jenseits des Menschen.

[^ Weniger lesen](#)

Literatur

[1] Michael Nitsche (2022) *Triggering Earthquakes Fluctuations of The Planetary Gravitational Field and Nonlinear Interactions with Matter*, *Eart & Envi Scie Res & Rev.* 5(1): 01-18.

<https://opastpublishers.com/open-access/triggering-earthquakes-fluctuations-of-the-planetary-gravitational-field-andrnonlinear-interactions-with-matter.pdf>

[2] Michael Nitsche (2022) *IQ Stimulation During the Period of Birth*, *International Journal of Clinical & Medical Informatics*, ISSN: 2582-2268 *Review Article | Vol 5 Iss 1*

<https://www.tridhascholars.org/pdfs/iq-stimulation-during-the-period-of-birth-IJCMI-5-1045.pdf>

Diese und weitere Veröffentlichungen mit einer deutschen Übersetzung finden Sie hier:
<http://www.planetare-korrelation.eu/Published%20articles.htm>

Gastbeiträge

Haben Sie Personen, Personengruppen, besondere Ereignisse oder Gruppen von Ereignissen?

Wir prüfen Sie und werden bei Eignung Untersuchungen durchführen und die Resultate in unserem Magazin oder in einem internationalen peer review Journal mit Ihnen gemeinsam veröffentlichen.

Ihre eigenen Forschungen?

Haben Sie die Absicht, unabhängig von uns, eigene Forschungen durchzuführen, können Sie das Programm astro-basis (Manual hier: <http://www.planetare-korrelation.eu/program-astro-2.htm>) käuflich erwerben. Mit diesem Programm wurden alle Forschungsergebnisse erhalten, die in den internationalen Journalen

Earth & Environmental Science Research & Reviews;

International Journal of Clinical & Medical Informatics;

Journal of Robotics and Automation Research;

Journal of High Energy Physics, Gravitation and Cosmology;

veröffentlicht wurden.

Für weitergehende Ansprüche können Sie auch das Programm astro-extended erwerben (Manual hier: <http://www.planetare-korrelation.eu/program-astro-extended.htm>). Dieses Programm kann u.a. auch Resonanzuntersuchungen (Transite) statistisch abgesichert durchführen.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie!

Auftragsforschung für Ihre persönlichen Fragen

Benötigen Sie die Zeitqualität für persönliche Termine, Geburten, oder Personengruppen?

Wir berechnen die Matrizen zur Zeitqualität mit statistischen Untersuchungen zur Signifikanz für Sie.

Für einen Termin berechnen wir Ihnen eine Arbeitsaufwandsentschädigung von 80,-€, für Gruppen bis zu 30 Ereignissen oder Personen 120,-€

Sponsoring

Möchten Sie unsere Forschungen finanziell unterstützen?

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Ihre Unterstützung kann sich z.B. auch auf einzelne Untersuchungen beziehen. Ein international veröffentlichter Forschungsartikel kann dann den Zusatz: "Diese Forschungen wurden von*Ihr Name oder Ihre Unternehmung*....gefördert. Außerdem kann ihr Name oder ihr Unternehmen – nach Wunsch - auf unserer Homepage mit Link veröffentlicht werden.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie!

Anmeldung

Möchten Sie in Zukunft das Magazin zur Zeitqualität per Email erhalten, dann teilen Sie uns das hier mit: zunds@zunds-institut.de

Archiv

Ältere Ausgaben von "Die Qualität der Zeit finden sie im Archiv <http://www.zunds-institut.de/archiv.htm>

Abmeldung

Möchten Sie das Magazin nicht mehr erhalten, dann schicken Sie uns eine Email an: zunds@zunds-institut.de

Impressum

Institut Z&S; Dieses Magazin (Newsletter) ist kostenfrei und entspricht einer privaten Mitteilung.

E-Mail: zunds@zunds-institut.de

Herausgeber: Team Wellenastrologie



Z & S Institut